

SICHERHEITSDATENBLATT

FAVORIT Polatect

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname FAVORIT Polatect

Produktnummer 500001210004

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Polatect SA
Rte de Treyvaux 62
1732 Arconciel
Tel. + 41 26 402 06 00
Fax: +4 26 402 06 01
e-mail: info@polatect.ch

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse Freiestrasse 16, CH-8030 Zürich En cas d'urgence: : 145 (24h)

Cas non-urgents :+ 41 44 251 66 66 (Mo-Fr 8.00-17.00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Menschliche Gesundheit

Reizt die Augen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält PHOSPHORSÄURE >25 %, PROPAN-2-OL, Zitronensäure

Etikettierung von Wasch und < 5% nichtionische Tenside, Duftstoffe

Reinigungsmitteln

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

PHOSPHORSÄURE >25 %	5-10%
CAS-Nummer: 7664-38-2 EG-Nummer: 231-633-2 Reach Registriernummer: 01-2119485924-24	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Skin Corr. 1B - H314	C;R34
PROPAN-2-OL	5-10%
CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7 Reach Registriernummer: 01-2119457558-25	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flam. Liq. 2 - H225	F; R11. Xi; R36. R67
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	
LINEAR C12 - 14 ALKYLALKOHOLEN, ETHOXYLIERT, PROPYLIERT	1-5%
CAS-Nummer: 68439-51-0 EG-Nummer: —	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
	Aquatic Chronic 3 - H412 N;R51/53.
Zitronensäure	1-5%
CAS-Nummer: 77-92-9 EG-Nummer: 201-069-1 Reach Registriernummer: 01-2119457026-42	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Eye Irrit. 2 - H319	Xi; R36

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome schwerwiegend sind oder anhalten. **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser/... waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen.

Verschlucken

Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen.

Hautkontakt

Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht brennbar. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich ätzende Dämpfe/Gase entwickeln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Bereich evakuieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Mit nicht-brennbarem, aufsaugendem Material aufsammeln. Mit viel Wasser spülen. Große Mengen verschüttetes Material eindämmen. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen. EN 166

Handschutz

Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Nitrilkautschuk. 0.4 mm EN 374

Anderer Haut- und Körperschutz

Schutzkleidung tragen.

Atemschutzmittel

Für angemessene Belüftung sorgen. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Gasfilter, Typ B.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Flüssigkeit.

Farbe

Farblos.

Geruch

Angenehm, ansprechend.

Geruchsschwelle

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

pH

pH (konzentrierte Lösung): 1

Schmelzpunkt

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Siedebeginn und Siedebereich

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Flammpunkt

Das Produkt ist nicht entzündlich.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Dampfdruck

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Dampfdichte

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Relative Dichte

1.1 @ 20°C

Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Selbstentzündungstemperatur

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Zersetzungstemperatur

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Viskosität

< 10 mPa s @ 20°C

Explosionsverhalten

Nicht als explosiv angesehen.

Oxidationsverhalten

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben**Andere Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Sehen Sie Kapitel 10.3 (Gefährliche Zersetzungsprodukte) für weitere Informationen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei

Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Extremer pH-Wert

≤ 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Enthält keinen Stoff, der als mutagen bekannt ist.

Kanzerogenität

Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen

Kann Schäden an Schleimhäuten in Nase, Rachen, Bronchien oder Lungen verursachen.

Verschlucken

Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen.

Hautkontakt

Das Produkt ist ätzend.

Augenkontakt

Stark ätzend. Verursacht große Schmerzen und schwere Augenschäden. Bei Kontakt sofort Erste-Hilfe leisten.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**PHOSPHORSÄURE >25 ...%****Einatmen**

Reizt die Atmungsorgane. Kann Schäden an Schleimhäuten in Nase, Rachen, Bronchien oder Lungen verursachen.

Verschlucken

May cause chemical burns in mouth, oesophagus and stomach.

Hautkontakt

Kann schwere chemische Hautverbrennungen auslösen.

Augenkontakt

Contact with concentrated chemical may very rapidly cause severe eye damage, possibly loss of sight.

ROPAN-2-OL**Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)**

5.000

Spezies

Ratte

LD50 >5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal**Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)**

5000

Spezies

Kaninchen

LD50 >5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität**Genotoxizität - in vivo**

Daten fehlen.

Kanzerogenität

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Daten fehlen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Daten fehlen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Daten fehlen.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Zitronensäure

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

2000

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Pulver kann die Haut reizen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PHOSPHORSÄURE >25 ...%

Ökotoxizität

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

PROPAN-2-OL

Ökotoxizität

Das Produkt wird nicht als giftig für aquatische Organismen eingeschätzt.

Zitronensäure

Ökotoxizität

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 48 Stunden: >100 mg/l, *Leuciscus idus* (Goldorfe)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: >100 mg/l, *Daphnia magna*

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, 72 Stunden: >100 mg/l, *Scenedesmus subspicatus*

LINEAR C12 - 14 ALKYLALKOHOLEN, ETHOXYLIERT, PROPXYLIERT

Akute Toxizität - Fisch

LC50, : > 1 - < 10 mg/l, *Leuciscus idus* (Goldorfe)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50, : >1 - < 10 mg/l, *Daphnia magna*

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC10, : > 0.1 - < 1 mg/l, EC50, : > 1 - < 10 mg/l,

Akute Toxizität - Mikroorganismen

OECD 209 EC0, : > 100 mg/l,

Zitronensäure

Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 96 hours: 440-706 mg/l, Fisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt enthält anorganische Stoffe, die nicht biologisch abbaubar sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Persistenz und Abbaubarkeit Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Zitronensäure

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf

526 g O₂/g Substanz

Chemischer Sauerstoffbedarf

728 g O₂/g Substanz

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

Verteilungskoeffizient

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient log Pow:

0.05

Zitronensäure

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

: -1.72

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PHOSPHORSÄURE >25 ...%

Mobilität

Dieses Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile (VOCs) mit einem photochemischen Ozonbildungspotential.

PROPAN-2-OL

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Zitronensäure

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Zitronensäure

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Es sind keine Daten verfügbar.

Zitronensäure

Nicht bestimmt.

Cod 728mg/g

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

Anleitung

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum	05.03.2015
Änderung	3
Ersetzt Datum	29.11.2013
Sicherheitsdatenblattnummer	45289

Volltext der Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.